

Lerngelegenheit	Plan lesen und verstehen
Fachrichtung	Berufsfeld Agrarwirtschaft
Ausbildungsberuf	Gärtnerin/Gärtner
Lernfeld	1: Standortaufnahme/Informationsbeschaffung und -auswertung
Lernaufgabe Handlungssituation	Die Auszubildenden befinden sich als zukünftige gelernte Fachkräfte auf Baustellen, die anhand von Plänen (z.B. Ausführungspläne oder Entwurfspläne) baulich umgesetzt werden müssen. Als zukünftige Fachkraft müssen dabei sämtliche Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau angewendet werden und nach jeweiligen individuellen Gegebenheiten der Baustelle umgesetzt werden. Die mündliche Abschlussprüfung im Bereich Garten- und Landschaftsbau sieht vor, dass die Auszubildenden anhand eines Planes eine komplette Baustelle - von der Einrichtung bis zur Abnahme – fachlich durchführen und in einem ca. 45-minütigen Fachgespräch erläutern können.
Beschreibung der Lerngelegenheit	Die Auszubildenden beschreiben im Rahmen der Lernaufgabe den Baustellenplan und nennen sowohl Planinhalte (z.B. Nordpfeil, Maßstab und Höhenangaben) als auch Arbeiten, die auf der Baustelle umgesetzt werden müssen (z. B. Wegebau, Rasenflächen, Teichanlage, Pflanzflächen, Baumpflanzung, Natursteinmauer, Pergola, Terrassen aus Beton und Holz, Hochbeete, Treppen). Fachbegriffe werden zur Entlastung an der Tafel festgehalten. Anschließend notieren die Auszubildenden mithilfe von Wortbestandteilen zu allen baulichen Elementen jeweils fünf wichtige Fachbegriffe, um die Fachbegriffe anschließend in einen Vortrag in einen inhaltlichen Zusammenhang zu bringen und beispielhaft einen Ablaufplan zum Thema Baumpflanzung zu verfassen. In einem folgenden Gespräch mit der Lehrkraft zeigen die Auszubildenden Lösungen für Detailfragen auf, die sich aus dem Plan ergeben, dafür wenden sie Hilfsmittel wie Lineal oder Taschenrechner an (Bsp. für Detailfragen: Höhenunterschied ermitteln, Entwässerung auf der Hoffläche). Schließlich wenden die Auszubildenden ihr in der Lerngelegenheit erworbenes Wissen in einem 45minütigen Fachgespräch auf einen ihnen bisher unbekanntem Plan an, indem sie erklären, wie man die Baustelle durchführen kann.
sprachliche Operatoren	beschreiben, nennen, notieren, verfassen, anwenden
Stolpersteine auf Wort- und Satzebene	Komposita/Fachbegriffe: Wegefläche, Teichanlage, Natursteinmauer, Hochbeet, Regelsaatgutmischung, Vor- und Nachsilben sowie Silbentrennung: Ver-dichtung, Wässer-ung, Stau-den

		<p>Satzanfänge: Zuerst, anschließend, dann, der nächste Schritt, ... sprachliche Mittel zum schriftlichen Ausdruck/Satzanfänge und Redemittel für Vorträge, Präsentationen und Fachgespräche</p>			
zu erwerbende Kompetenzen		<p>Plan lesen und verstehen, Fachbegriffe verstehen und anwenden sprachliche Mittel auf Wort- und Satzebene erkennen, verstehen und anwenden Arbeitsprozesse/Tätigkeiten beschreiben und präsentieren</p>			
Sprachförderung	sprachliche Herausforderung	Hören	Sprechen	Lesen	Schreiben
	grammatikalische Strukturen und (Fach-)Vokabular		<p>Sprachliche Mittel der Bildbeschreibung und Argumentation anwenden (Im Zentrum, im Vordergrund, deshalb, aus diesem Grund, daher, ...)</p>		<p>Komposita, Vor- und Nachsilben, Silbentrennung, Wortschatz, Fachbegriffe und sprachliche Mittel anwenden, Verfassen eines eigenständigen Textes zu den Arbeitsschritten der Baumpflanzung</p>
	Umsetzungshinweise		<p>Satzbausteine, Satzanfänge, Wählen und Zuordnen von zentralen Fachbegriffen, Bilder, Plan, Merkblatt (Sprachliche Mittel zum mündlichen Ausdruck)</p>		<p>Wortbestandteile, Wortgitter, -feld, -liste, Textbausteine Zuordnungsübungen, Bildwörterbuch, Vokabelheft, Beispielsätze, Satzanfänge Merkblatt (sprachliche Mittel zur Arbeitsprozessbeschreibung)</p>